

# Struktur meiner Coachingsitzungen

	<p><b>M</b> wie <b>M</b>angel als Problem beschreiben</p>
	<p><b>A</b> wie <b>A</b>nliegen als Ziel formulieren</p>
	<p><b>M</b> wie <b>M</b>aßnahmen suchen</p>
	<p><b>M</b> wie <b>M</b>aßnahmen bewerten</p>
	<p><b>A</b> wie <b>A</b>ktionen planen</p>

Download zur Ansicht






**Zeiträumen  
für die einzelnen Phasen  
einer Coachingsitzung**

M	10 Minuten
A	5 Minuten
M	15 Minuten
M	5 Minuten
A	10 Minuten

# Coachingprozess



## MAMMA bei Unterrichtsnachbesprechungen

 <p>Problem</p>	<p><b>M</b> wie <b>M</b>angel als Problem beschreiben  Referendar und Ausbilder nehmen zu jeweils drei Aspekten der Unterrichtsstunde Stellung.  Darunter sollte jeweils auch ein Problem sein.</p>
 <p>Ziel</p>	<p><b>A</b> wie <b>A</b>nliegen als Ziel formulieren  Der Referendar benennt aus den Problemaspekten aus der ersten Phase einen, den er jetzt bearbeiten möchte.</p>
 <p>Möglichkeiten</p>	<p><b>M</b> wie <b>M</b>aßnahmen suchen  Der Referendar nennt Lösungen für sein Problem.  Der Ausbilder unterstützt, gibt Anregungen, informiert.</p>
 <p>Bewertung</p>	<p><b>M</b> wie <b>M</b>aßnahmen bewerten  Der Referendar entscheidet, welche Lösung(en) er umsetzen möchte.</p>
 <p>Aktion</p>	<p><b>A</b> wie <b>A</b>ktionen planen  Der Referendar plant, in welcher Lerngruppe er die Lösung ab wann und auf welche Weise realisieren wird.</p>

## Fragen und Anregungen für die Bearbeitung problematischer Handlungssituationen

<p>(1) In welchem Bereich Ihrer beruflichen Tätigkeit begegnet Ihnen das Problem?</p>	
<p>(2) Woran erkennen Sie das Problem? Woran merken andere Menschen, zum Beispiel Kollegen oder Ausbilder, dass Sie das Problem besitzen?</p>	
<p>(3) Welche Personen oder Umstände spielen bei dem Problem eine Hauptrolle? Welche Rolle spielen Sie bei dem Problem?</p>	
<p>(4) Skizzieren Sie das Problem und die Rollen der Beteiligten und ihre Beziehungen zueinander mithilfe einer Zeichnung.</p>	
<p>(5) Was haben Sie schon unternommen, um Ihr Problem zu beheben? Wie erfolgreich waren Sie dabei? Machen Sie dazu eine Liste Ihrer Maßnahmen. Bewerten Sie den Erfolg der Maßnahmen, die Sie schon probiert haben, mit Schulnoten.</p>	
<p>(6) Beschreiben Sie, worin das Problem trotz Ihrer bisherigen Maßnahmen heute noch besteht.</p>	
<p>(7) Wer sollte was wann wie tun, um das Problem, das noch besteht, zu mildern oder zu beheben? Bis wann möchten Sie Ihr Problem beheben?</p>	
<p>(8) Wie motiviert sind Sie, sich für das Beheben Ihres Problems einzusetzen? Bewerten Sie das Maß Ihrer Motivation auf einer Skala von 1 bis 10. Je höher die Zahl, die Sie wählen, desto größer Ihre Motivation.</p>	

# Beobachtungsbogen für Coachingaufgaben

Coachingaufgabe

**A**  
Termin/  
Klasse/  
Fach

**B**  
Beobachtungen

**C**  
Einschätzung/  
Maßnahmen

**D**  
Erkenntnisse

**E: Aspekte und Fragen für das Coaching**

# Zum Beobachtungsbogen für Coachingaufgaben

## Spalte A:

Hier notiert er Antworten auf diese Fragen:

- Wann habe ich die Stunde unterrichtet?
- Welche Klasse habe ich unterrichtet?
- Welches Fach habe ich unterrichtet?

## Spalte B:

Hier können stichwortartig Antworten zu folgenden Fragen stehen:

- Wie habe ich die Schüler methodisch an der Sicherung beteiligt?
- Welche Fähigkeiten habe ich bei den Schülern beobachtet?
- Welche Fähigkeiten waren noch nicht so gut entwickelt, wie es nötig wäre?
- Wie habe ich die Schüleraktivität sprachlich angeleitet?
- Welche Reaktionen haben die Schüler auf meine Intervention hin gezeigt?
- Was hätte an dieser Stelle anders laufen können oder sollen?

## Spalte C

Hier könnte der Referendar diese Fragen beantworten:

- Wie nah war ich in der Unterrichtsstunde meinem Ziel, die Schüler stärker als bisher an der Sicherung der Lernergebnisse zu beteiligen?
- Was hätten die Schüler anders machen sollen?
- Was hätte ich anders machen sollen/können?
- Welche Ratschläge gebe ich mir für die nächste Unterrichtsstunde, in der ich an dem Thema weiterarbeite?

## Spalte D

In diese Spalte gehören Erkenntnisse, die der Referendar aus seinen Beobachtungen ableitet:

- Welche allgemeinen Ergebnisse kann ich festhalten?
- Welche Erkenntnisse habe ich gewonnen?
- Wie hat sich meine Sicht auf das Problem geändert?
- Wodurch werden Erfolge im Blick auf mein Problem begünstigt?

Die Spalte D wird der Referendar (anders als die Spalten A bis C) nicht bei jedem Ereignis ausfüllen, das er beobachtet. Es reicht hier nach einigen Unterrichtsstunden, in denen er neues Handeln ausprobiert hat, summarisch Ergebnisse und Einsichten aus seinen Beobachtungen abzuleiten und zu notieren.

## Spalte E

Am Ende der Beobachtungen schaut sich der Referendar die Eintragungen in Spalte D an und fasst diese für das nächste Coaching zusammen:

- Welche Erfolge kann ich mitteilen?
- Welche Fragen sind noch offen?
- Welche Aspekte möchte ich unbedingt ansprechen?
- Worüber genau möchte ich in der nächsten Sitzung ausführlich sprechen?